

INHALT

VORWORT	3
ERSTES KAPITEL: Allgemeines	7
1. Instinkt, Dressur und Intellekt	7
2. Etwas über die Tatsachen der Vererbung	24
3. Über die körperliche Entwicklung des Kindes	29
4. Forschungsrichtungen	37
5. Von den Phasen der Kindheit	43
ZWEITES KAPITEL: Systematische Beobachtungen über das spon- tane Benehmen des Säuglings in seiner Umwelt	45
1. Der natürliche Tageskreis des spontanen Verhaltens	45
2. Andere Untersuchungen	50
DRITTES KAPITEL: Intellekt im Hantieren und Handeln	58
1. Auffallende Beobachtungen und klare Experimente	59
2. Von den Anfängen und Vorstufen des Denkens	62
VIERTES KAPITEL: Die emotionale Entwicklung im frühen Kin- desalter	65
1. Eine theoretische Übersicht	65
2. Das erste Lernen	67
3. Grundbedürfnisse des Säuglings	68
4. Etwas über früh beobachtete emotionale Reaktionen	70
5. Grundlagen der moralischen Entwicklung	71
FÜNFTES KAPITEL: Das Kind und seine Muttersprache	73
I. <i>Ein Umblick auf Tiere und Menschen</i>	73
II. <i>Der Entwicklungsgang im Kinde</i>	75
1. Ein Modellgedanke	75
2. Das erste Wort	77
3. Vom Einwort- zum Mehrwortsatz	79
4. Die Abwandlung der Wörter	82
5. Die Satzgefüge	87
6. Der Wortschatz	87
7. Sprache und Umwelt	88
8. Andere Ursachen verzögerter Sprachentwicklung	89
9. Sprachfehler und ihre Ursachen	89
SECHSTES KAPITEL: Die Reifung der Wahrnehmungen	91
1. Allgemeines	91
2. Der Umfang und die Verfeinerung des Tiefensehens	92
3. Die Unterscheidung der Hauptrichtungen	93
4. Die Unterscheidung von rechts und links	94

5. Die Zeitanschauung	96
6. Die Auffassung von Größen, Gestalten und Anzahlen	98
7. Mengen, Gruppen, Reihungen, Anzahlen	104
8. Exakte Experimente	107
9. Zahlennamen	109
SIEBENTES KAPITEL: Die Vorstellungswelt des Kindes	111
1. Eine Episode	111
2. Über die Erinnerungen des Kindes	113
3. Das emotionale Gedächtnis	117
ACHTES KAPITEL: Das formale Denken des Kindes	120
1. Über Urteile und Folgerungen	120
2. Die Entstehung der Begriffe	124
NEUNTES KAPITEL: Spiel und Schaffen	135
1. Über scheinbar sinnloses Hantieren	135
2. Über Scheindeutungen	136
3. Das Konstruktionspiel	141
4. Die graphischen Produkte der Kinder	142
5. Zur Analyse des Zeichenaktes	149
6. Sprache kontra Zeichnung	152
7. Zeichnen und Malen als Ausdrucksmittel	156
8. Wie studiert man Kinderzeichnungen?	157
ZEHNTES KAPITEL: Das Märchen und die Phantasie des Kindes	160
[^] 1. Verwandtschaft des Märchens mit dem kindlichen Denken	160
2. Das Märchenalter	160
3. Psychologische Analyse	162
4. Rückschlüsse	164
5. Eine Debatte über den erzieherischen Wert des Kindermärchens	168
ELFTES KAPITEL: Die soziale Entwicklung des Kindes	172
1. Der Ursprung	172
2. Mutter und Kind	173
3. Vater und Kind	175
4. Das Trotzalter	175
5. Die Rolle der Familie	177
6. Kind und Kindergärtnerin	178
7. Die Kindergruppe	178
ZWÖLFTES KAPITEL: Der Kindergarten	182
1. Die Rolle des Kindergartens	182
2. Die Probleme der Kindergartenerziehung	183
3. Der moderne Kindergarten	184
4. Der Schulkindergarten	184
DREIZEHNTES KAPITEL: Die Schulreife	186
1. Wesen und Kriterien der Schulreife	186
2. Schulreife und Entwicklung im Kleinkindalter	188
LITERATURVERZEICHNIS	190